

*„Ökumenischer Gottesdienst / Ökumenischer Ausflug“
Christi Himmelfahrt - 05. Mai 2016 ...*

Gemeinde = Bote

30. Jahrgang * Nr. 311 * MAI 2016

www.kirche-mildenberg.de · www.kirchenkreis-oberes-havelland.de



Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Altlüdersdorf
Dannenwalde · Seilershof · Badingen · Klein-Mutz

*... Bitte melden Sie sich im Pfarramt Mildenberg an!
Die Plätze sind begrenzt.*

Liebe Gemeindeglieder!



Christi Himmelfahrt steht vor der Tür und damit unser alljährlicher „ökumenischer Ausflug“. Wir fahren diesmal zur **Scheune Bollewick**, die größte Feldsteinscheune Deutschlands, in der Nähe von Röbel/Müritz. Sie wurde 1881 erbaut und bis 1991 als riesiger Stall für 650 Kühe benutzt. Heute ist sie ein Marktplatz für mecklenburgische Produkte, Handwerk, Kunst und Kultur.

Denkmalgeschützt beherbergt sie heute auf zwei Etagen verschiedene Werkstätten, die sich dem traditionellen Handwerk widmen, welches oft vor den Augen der Besucher ausgeübt und bei Interesse auch erklärt wird. Sowohl hier, als auch in den attraktiven Geschäften kann man bummeln, einkaufen, probieren und sich verwöhnen lassen. Die Auswahl ist groß ... Auf dem Weg dahin wollen wir in **Fürstenberg/Havel um 11 Uhr unseren Ökumenischen Gottesdienst** feiern. Mittagessen gibt es in Bollewick. Zur Auswahl stehen 1. Schweinebraten, Rotkohl, Kartoffeln; 2. Rinderroulade, Rotkohl, Kartoffeln und 3. Fischfilet, Dillsauce, Kartoffeln. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihren Essenswunsch an. Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant.

Hier nun die Abfahrtszeiten:

09.30 Uhr ab Mildenberg, Bhst. Kirche

09.35 Uhr ab Badingen, Bhst. Osterner Weg

09.45 Uhr ab Zehdenick, Bhst. Amtshaus

09.50 Uhr ab Zehdenick, Katholische Kirche

10.10 Uhr ab Templin, ZOB

Weitere Haltepunkte sind möglich. Das richtet sich nach Ihren Anmeldungen. Der Preis pro Person beträgt **35,00 €**. Kinder zahlen wie immer etwas weniger. Wer Schwierigkeiten hat, den vollen Betrag zu zahlen, wende sich bitte vertrauensvoll an das Pfarramt.

Bitte melden Sie sich schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei! Wir alle hoffen auf schönes Ausflugswetter und hoffen, dass wir einen guten Tag in traditioneller ökumenischer Gemeinsamkeit verbringen können.

TERMINE



Gottesdienste



Sonntag, der 01. Mai 2016

5. Sonntag nach Ostern (Rogate)

10 Uhr in Badingen

14 Uhr in Zabelsdorf, **Konfirmationsjubiläum**

Donnerstag, der 05. Mai 2016

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Himmelfahrtsausflug

11 Uhr in Fürstenberg,

Ökumenischer Gottesdienst (näheres Seite 2)



Sonntag, der 08. Mai 2016

6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)

14 Uhr in Mildenberg, **Konfirmationsjubiläum**

Sonntag, der 15. Mai 2016

Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes
(Pfingstsonntag)

Festgottesdienste

9 Uhr in Mildenberg

10.30 Uhr in Zabelsdorf

14 Uhr in Altlüdersdorf, **Konfirmationsjubiläum**

Montag, der 16. Mai 2016

Pfingstmontag

Festgottesdienste

9 Uhr in Badingen

10.30 Uhr in Ribbeck

14 Uhr in Klein-Mutz

16 Uhr in Dannenwalde

Sonntag, der 29. Mai 2016

1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr in Seilershof

10.30 Uhr in Mildenberg





„Mut in Zeiten der Angst - Überwindung von Vorurteilen“

Mittwoch, der 18. Mai 2016, 14 Uhr in Mildenberg

*(mit Badingen, Zabelsdorf, Ribbeck, Klein-Mutz,
Altlüdersdorf, Seilershof und Dannenwalde)*

*Wenn Sie mehr erfahren wollen, dann kommen Sie zu unserem Gemeindenachmittag
in Mildenberg.*

***Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften oder rufen Sie im Pfarramt
Mildenberg an. Sie werden es ganz sicher nicht bereuen!***



Verein und Kirchengemeinde Dannenwalde laden herzlich ein

Sonnabend, 30. April 2016

14 Uhr Besichtigung des Dorfes Dannenwalde mit Rüdiger Ungewiß

16 Uhr Ausstellungseröffnung: „Nach dem Sturm“

Zum 90. Geburtstag und 25. Todestag des Künstlers Gerenot Richter

Laudatio: Dr. Ute Müller-Tischler, Berlin

Musik: Dobrin Stanislawow, Magdeburg (Panflöte)

(30. April - 05. Juni 2016)

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

10 Uhr Pfingstwanderung mit Dorothea Körner

16 Uhr Pfingstgottesdienst mit Konzert

Predigt: Hildegard Hoffmann, Altdöbern

Konzert: Rainer Schmidt, Heidelberg, Altzither

Gedanken eines Landpfarrers

»Martin Luther hat in seiner Predigt am 5. Oktober 1544 bei der Einweihung der Torgauer Schlosskirche, des ersten reformatorischen Kirchenbaus, die klassisch gewordene Definition des Gottesdienstes formuliert: „Meine lieben Freunde, wir wollen jetzt dies neue Haus einsegnen und weihen unserem Herrn Jesus Christus, welches mir nicht allein gebühret und zugestehet, sondern ihr sollt auch zugleich an den Sprengel und das Räucherfass greifen (*Weihwassersprengel und Räucherfass stehen hier symbolisch für Gottes Wort und das Gebet*), auf dass dieses Haus dahin ausgerichtet werde, **dass nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang ...**“ Weil die Sakramente mitgedacht sind, fügen wir hinzu: und dass wir seine Gegenwart erfahren in der Feier von Taufe und Abendmahl.



Daraus stellen sich Fragen an uns: Können die Menschen das in den Gottesdiensten in unseren Gemeinde, kirchlichen Diensten und in den Medien erleben? Wird ihnen deutlich, dass der Gottesdienst der Ort ist, an dem Gott durch sein Wort und die Sakramente zu uns spricht und an dem wir ihm mit unserem Beten und Lobsingem antworten? Können sie erkennen, dass sich ihnen im Gottesdienst der dreieinige Gott selbst zuwendet, und können sie diese Gemeinschaft erfahren?«

So ist es zu lesen im Vorwort zum Evangelischen Gottesdienstbuch, der ersten gemeinsamen Agende für die Evangelische Kirche der Union - jetzt Union Evangelischer Kirchen - und für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands, erschienen am 1. Advent 1999.

Der Gottesdienst ist das Herzstück des christlichen Glaubens. Früher fand er in jeder Gemeinde jeden Sonntag und jeden Feiertag statt. Vielleicht kann sich die eine oder der andere noch ganz dunkel daran erinnern. Mit den immer größer werdenden Bereichen, für die eine Pfarrerin oder ein Pfarrer zuständig ist, gibt es bestenfalls noch einen 14tägigen Gottesdienst, oft schon nur noch einen im Monat ... Mit der weiteren Reduzierung der Pfarrstellen wird letzteres zur Regel werden (müssen).

Leider ist in den letzten Jahren deutlich die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zurückgegangen. „Liebster Jesu, wir sind vier...“ sangen schon früher einige Pfarrkolleginnen und -kollegen mit hochgezogener Augenbraue. Heute erleben wir - wenn es gut kommt -, dass bei den „vier“ schon die Ausführenden, also Pfarrerin/Pfarrer und Organistin/Organist mitgezählt werden müssen. Sicher ist das nicht immer und nicht in allen Gemeinden so, aber die Tendenz dahin ist deutlich.

Auch wenn es beim Gottesdienst nicht nur ums Geld geht, muss man sich aber fragen, ob wir uns Ausgaben für das Orgelspiel und für den Strom noch leisten können, denn diese Ausgaben übersteigen bei weitem die für die Gemeinde bestimmten Einnahmen. Über kurz oder lang wird die Reduzierung der Gottesdienste notwendig, besonders auch an den Feiertagen. Allerdings glaube ich nicht, dass diese Reduzierung einen Anstieg der Besucherzahlen zur Folge haben wird, wie ein schon im Ruhestand befindlicher Kollege meinte.



Herzlichen Glückwunsch

*... alles Gute und Gottes Segen im neuen
Lebensjahr allen, die im Mai ihren
Geburtstag feiern.
Besonders herzlich gratulieren wir*

zum 93. Geburtstag Ursula Klein, Klein-Mutz (06.05.)

zum 85. Geburtstag Gerda Kämpfer, Altlüdersdorf (21.05.)

zum 84. Geburtstag Ingetraut Mertin, Mildenberg (27.05.)

und Anneliese Splettstößer, Mildenberg (30.05.)

zum 83. Geburtstag Henny Schönke, Wentow (01.05.)

und Walli Helm, Dannenwalde (13.05.)

zum 82. Geburtstag Brunhilde Tomaschewski, Mildenberg (06.05.)

und Alfred Lokowitz, jetzt Zehdenick (10.05.)

zum 81. Geburtstag Annemarie Witzlau, Mildenberg (16.05.)

zum 80. Geburtstag Horst Leib, jetzt Zehdenick (14.05.)

zum 79. Geburtstag Gerhard Zimmermann, Mildenberg (18.05.)

zum 77. Geburtstag Edda Gerlach, Seilershof (27.05.)

zum 76. Geburtstag Ilse Wernicke, Mildenberg (04.05.)

zum 73. Geburtstag Egon Leib, Ribbeck (15.05.)

zum 72. Geburtstag Dagmar Wilke, Wentow (10.05.);

Jürgen Schneider, Altlüdersdorf (16.05.)

und Joachim Janz, Mildenberg (29.05.)



Einen herzlichen Gruß übermitteln wir unseren
Kirchenältesten

Hans-Joachim Blaudzun, Klein-Mutz zum **60. Geburtstag** (05.05.)

Eleonore Klewitz, Seilershof zum **65. Geburtstag** (13.05.)

Carmen Woidtke, Zabelsdorf zum **56. Geburtstag** (23.05.)

Oliver Kühn, Klein-Mutz zum **36. Geburtstag** (23.05.)

**Ach mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin.**

Joachim Neander, 1680

EG 504, 6



Auf unserem Friedhof in **Klein-Mutz** wurde beerdigt

am Sonnabend, den 02. April 2016

Horst K a r b e

im Alter von 80 Jahren, 10 Monaten und 3 Tagen

und

auf dem Friedhof I in **Zehdenick** wurde bestattet

am Freitag, den 08. April 2016

Ingrid W e d o w , zuletzt Mildenberg

im Alter von 81 Jahren, 5 Monaten und 5 Tagen

*„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben ...
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“*

Römer 8, 38.39

Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit,
du bist erhöht über alle Welt. Wir bitten dich:
Lass uns nicht allein und ohne Trost, sondern
sende uns den verheißenen Geist, dass er uns in
aller Anfechtung beistehe und dahin bringe,
wohin du vorangegangen bist. Amen.

Evangelisches Gesangbuch, nach Nr. 124



Musikalischer Kalender unserer Nachbarn

Evangelische St.-Marienkirche Gransee
Sonnabend, der 30. April 2016, 19 Uhr

BERLINER DOMKANTOREI „Magnificat“

Leitung: Tobias Brommann

Evangelische St.-Marienkirche Gransee
Mittwoch, der 11. Mai 2016, 19 Uhr

ORGELKONZERT zum 100. Todestag Max Regers

Orgel: Martin Schubach

Evangelisches Stift Zehdenick, Klosterhof
Sonnabend, der 21. Mai 2016, 14-17 Uhr

SÄNGERTREFFEN: Konzert mit verschiedenen Chören

veranstaltet vom Chor der Havelstadt Zehdenick e. V.

Evangelisches Stift Zehdenick, Konventualinnensaal
Sonntag, der 29. Mai 2016, 17 Uhr

KAMMERKONZERT

mit Helge Pfläging, Templin

Evangelische St.-Marienkirche Gransee
Sonntag, der 29. Mai 2016, 17 Uhr

KAMMERCHOR DER UDK BERLIN

Leitung: Christian Grube

*Der Eintritt ist frei;
am Ausgang wird um eine Spende gebeten.*

*Allen ein gesegnetes Pfingstfest!
Im Namen der Gemeindeglieder
Ihr*

f. Weber, Pf.

Kontakt:

Pfarrer Günther Schobert
Evangelisches Pfarramt
Mildenberg
Mildenerger Dorfstr. 22
16792 Zehdenick
Telefon: (03307) 2494
- Anrufbeantworter -
Fax: (03307) 3012731